

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band: 76 (1984)
Heft: 6

Rubrik: Im SABZ Verleih

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

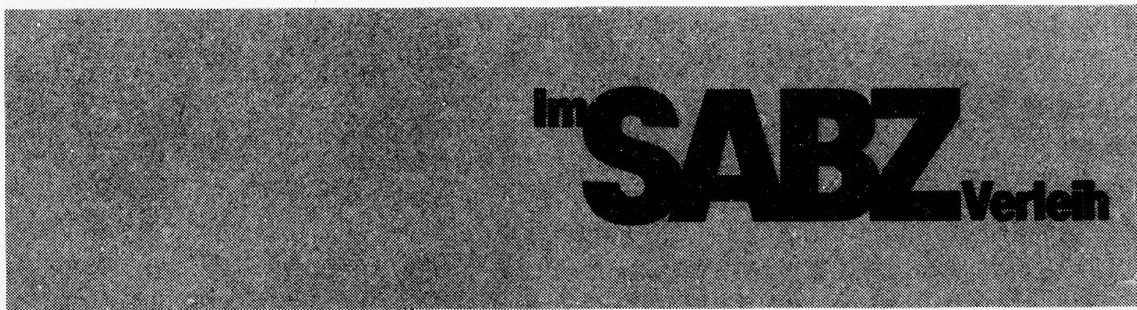
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Vermehrte medizinische Kontrollen während der Schwangerschaft (mindestens 10 rückvergütete Arztvisiten, während in der Schweiz die Krankenkassen nur deren 4 voll übernehmen).
- Reihenuntersuchung bei diesen Konsultationen und Einweisung der mit Risiken belasteten Patientinnen in spezialisierte Neo-Natologie-Zentren (Intensivabteilungen für Neugeborene).

Diese Massnahmen haben, neben anderen, bewirkt, dass die Quote der Sterblichkeit bei der Geburt in Frankreich um fast die Hälfte gesenkt werden konnte und parallel dazu auch jene der Kinder mit Adaptationsstörungen. Allein aus der finanziellen Perspektive betrachtet, ist der Erfolg dieser Massnahmen enorm. Ihr eigentlicher Triumph aber liegt selbstredend in der Summe der ersparten körperlichen und seelischen Leiden. Die Mittel für eine gut organisierte Vorbeugung risikobelasteter Schwangerschaften nicht bereitzustellen, die Mutterschaft nicht tatkräftig zu schützen, ist um so unverzeihlicher, als die Wirksamkeit der Präventivmassnahmen auf diesem Gebiet längst erwiesen ist.



Ohne Liebe ist man höchstens geschickt

45 Min. 16 mm, Farbe, Lichtton, Fr. 140.–, deutsch gesprochen

Eine 40jährige Hebamme erzählt und zeigt zugleich, wie sie die werdenden Mütter und Väter stark und zuversichtlich machen möchte, um gemeinsam die Geburt ihres Kindes als das zu erleben, was sie ist: ein Wunder. Das gelingt ihr denn meistens auch, sofern die werdenden Eltern während der Schwangerschaft und der Geburt mitmachen, wenn also auch der Vater nicht als Neben-, sondern als zweite Hauptperson sich mit in das Geschehen einbeziehen lässt. Geeignet für den Abstimmungskampf für den Mutterschaftsschutz im Dezember.